



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

25. Februar 2025

Schloss Heidelberg

Die Kaiserlinde muss gefällt werden: Kurzzeitige, kleinere Einschränkungen im Schlossgarten

In dieser Woche finden im Schlossgarten von Schloss Heidelberg Baumfällarbeiten statt: Die Kaiserlinde, bereits seit längerem ein Sorgenkind bei der regelmäßig stattfindenden Baumkontrolle, muss aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Für die Besucherinnen und Besucher entstehen nur kurzzeitige und räumlich begrenzte Einschränkungen. Im Herbst wird ein neuer Baum nachgepflanzt. Die Maßnahmen ist Teil einer größeren Nachpflanzkampagne.

Schadpilze und Sicherheitsrisiko

Die Kaiserlinde auf der Wiese vor der Goethebank bereitet den Expertinnen und Experten seit längerem Kopfzerbrechen, denn der einst mächtige Baum leidet an einem Schadbefall. Regelmäßig wurde die Kaiserlinde daher kontrolliert und die Entwicklung genau dokumentiert. Um eine etwaige Gefahr für Besucherinnen und Besucher zu vermeiden, wurde der Baum in den letzten Jahren immer wieder eingekürzt. Doch die Maßnahmen blieben fruchtlos: Normalerweise kompensieren Bäume solche Rückschnitte und bilden an anderer Stelle neue Substanz. Dies war jedoch bei der Kaiserlinde nicht mehr der Fall. Die Schäden des Stamms und der Wurzeln durch den Schadbefall sind nun zu groß geworden, so das Ergebnis einer gründlichen Untersuchung. Aus Sicherheitsgründen ist es daher unumgänglich, die Kaiserlinde zu fällen. Die Arbeiten werden in dieser Woche durch eine Fachfirma durchgeführt. Dafür wird ein kleines Areal im Schlossgarten kurzzeitig abgesperrt. Ansonsten kommt es zu keinen Einschränkungen für die Gäste.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

25. Februar 2025

Schutz und Erneuerung

„Wir bitten um Verständnis für die Maßnahme“, sagt Manuel Liehr. Der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten versichert, dass bereits Schritte unternommen wurden, um den Verlust des Baums auszugleichen. „Es ist unsere Pflicht, den Schlossgarten mit seiner reichen Geschichte zu schützen und weiterzuentwickeln, um ihn für unsere Gäste aus aller Welt zu erhalten“, so Manuel Liehr.

Ersatz für die Kaiserlinde geplant

„Der prominente Baum wird im Schlossgarten fehlen“, ergänzt Dr. Karin Seeber, Gartenkonservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten. Im Herbst soll er ersetzt werden: „Die Kaiserlinde wird Teil einer größeren Nachpflanzkampagne sein, die wir im letzten Herbst gestartet haben und die wir in diesem Jahr fortsetzen möchten“, erklärt die Konservatorin. 2024 wurden bereits einige Bäume im Sinne des Bestandsschutzes nachgepflanzt. Mittelfristig ist dabei geplant, dass weitere Bäume gesetzt werden, die die vorhandenen Denkmalspuren aus verschiedenen Gestaltungsphasen im Garten besser sichtbar machen.

Service und Information

Schloss Heidelberg

Öffnungszeiten

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass um 17.30 Uhr

Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

3. November bis 31. März

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

1. April bis 2. November

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

25. Februar 2025

Mo – Fr 11.00 – 16.00 Uhr stündlich
Sa, So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr stündlich

Preise

Schlossticket

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Hinweis

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus-Ersatzverkehr zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum und die Ausstellung „Faszination LEGO®“.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

25. Februar 2025

Kontakt

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.